

Märchenwörter und Märchenzeit

Präteritumformen:
gab, warf, ging, fiel,
schlief

Im Märchen findest du **Märchenwörter** und Verben in der **1. Vergangenheit**. Wir nennen das auch **Präteritum**.



① Trage diese Märchenwörter in die richtige Spalte ein. Ergänze auch zu den Verben ihre Präteritumformen.

klug • der Wald • **verwandeln** • hässlich • mutig • **wünschen**
• der Prinz • fallen • gefährlich • fröhlich • gut • der Tisch • der Wunsch
• das Schloss • traurig • der Drachen • der Zauberer • die Fee • der
König • schön • **befreien** • böse • schlafen • tapfer • **kämpfen** •
regieren • **erlösen** • **wandern** • gehen • geben • werfen

 **Achtung**
Die dick markierten Verben bekommen im **Präteritum - te**.
Beispiel:
spielen - spielte

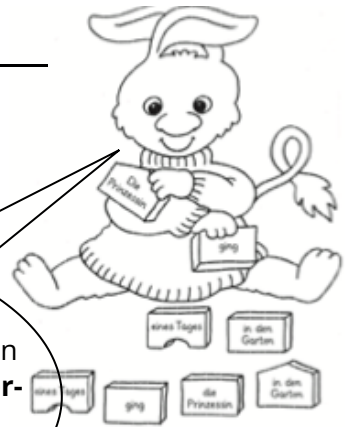
Nomen (Namenwörter)	Verben (Tunwörter)	Verben (Präteritum)	Adjektive (Wiewörter)

Ein Märchen überarbeiten



Um ein Märchen richtig zu **schreiben**, brauchst du Verben im **Präteritum**.

Um ein Märchen interessanter zu machen, nutze **verschiedene Satzanfänge**. Durch Umstellen von Wörtern und **Vermeiden von Wiederholungen** kannst du den Satzanfang verändern. Nutze auch **und**, um Sätze zu verbinden.



② Lies das Märchen.

Der Froschkönig

lebte

Es lebt einmal eine wunderschöne Prinzessin.

Sie spielte

Die Prinzessin spielt sehr gern mit ihrer goldenen Kugel.

Eines Tages ging sie

Die Prinzessin geht eines Tages in den Garten.

Dort gab es

Es gibt im Garten einen tiefen Brunnen.



Die Prinzessin wirft die Kugel in die Luft. Die Kugel fällt dabei in den Brunnen. Die Prinzessin weint bitterlich.

Ein Frosch hüpft in dem Moment aus dem Brunnen. Der Frosch verspricht dann, die Kugel zu holen.

Der Frosch springt anschließend in den Brunnen. Der Frosch holt die Kugel zurück.

Die Prinzessin freut sich sehr. Die Prinzessin gibt daraufhin dem Frosch einen Kuss.

Der Frosch verwandelt sich plötzlich in einen Prinzen.

Der Prinz heiratet schließlich die Prinzessin.

Sie leben glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.

③ **A. Unterstreiche** im Märchen: Verben (Tunwörter) - blau; Satzanfänge - gelb.

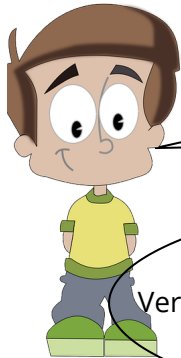
Was fällt dir auf? **Besprich** dich mit deinem Partner.

B. Überarbeite das Märchen:

- Stelle die Sätze um, verbinde sie mit und, ersetze Wiederholungen.
- Verwende die richtige Zeit.

C. Schreibe das überarbeitete Märchen in dein Heft.

Ein Märchen planen, schreiben und überarbeiten



Mit dem Schreibplan schreibst du ein Märchen. Nutze den Plan mit Bildern.



Nach dem Schreiben solltest du immer deinen Text mehrmals lesen und **überarbeiten**. Verbessere die Zeit, die Satzanfänge, Wiederholungen und Rechtschreibung. **Schreibe leserlich.**

- ① • Überlege dir einen Märchenanfang:

- Erfinde Märchenfiguren:

Gut: _____

Böse: _____

- Wähle einen Märchenort: _____

- Überlege dir einen Märchengegenstand:

- Welche Aufgabe, Prüfung oder welches Ereignis gibt es in deinem Märchen?

- Überlege dir einen Märchenausgang:

- Erfinde eine Überschrift für dein Märchen:

- Prüfe mit der Liste und überarbeite:

- o Einleitungssatz
- o Schlusssatz
- o Märchenwörter
- o Prätertum
- o ganze verständliche Sätze
- o verschiedene Satzanfänge
- o Rechtschreibung
- o Leserlichkeit